

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 83 (1965)
Heft: 17

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architekten Dr. Th. Hartmann, Chur, Josef Barth, Insp. PTT, Zürich und Bauamtsleiter Karl Hartmann, dipl. Ing., Vaduz) traf folgenden Entscheid:

1. Preis (2800 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Hans Jäger, Schaan
 2. Preis (1900 Fr.) Oskar Risch, Triesen
 3. Preis (1700 Fr.) Hans Rheinberger, Mitarbeiter P. Seemann, Vaduz
 4. Preis (1600 Fr.) Leo Marogg, Triesen
- Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Primarschulhaus im «Chapf», Brütten. Die Primarschulpflege Brütten beauftragte 5 Architekten mit der Ausarbeitung eines Projektes für ein neues Schulhaus. Die Begutachtungskommission empfiehlt, Ernst Rüegg, Architekt BSA/S.I.A., Winterthur, mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Die Ausstellung der Projekte findet vom 30. April bis 10. Mai 1965 im Schulhaus (1. Stock) Brütten statt.

Ankündigungen

Internationaler Verbrennungskraftmaschinen - Kongress, CIMAC-Colloquium 1965 in London, 25. bis 30. April 1965.

Der gegenwärtig unter dem Präsidium von M. Zwicky (Sulzer, Winterthur) tagende Kongress befasst sich mit den folgenden zwei Problemkreisen:

1. Forschungs- und Entwicklungsprobleme, tatsächliche Ergebnisse, Geräuschbekämpfung, Fragen der Unterhaltung und Zukunftsaussichten für Verbrennungsmotoren für industrielle Zwecke, Schiffe und Schienenfahrzeuge mit hohem mittlerem Nutzdruck, und zwar bei Dauerleistung

Viertaktmotoren mehr als $p_e = 11,6 \text{ kg/cm}^2$

Zweitaktmotoren mehr als $p_e = 8,5 \text{ kg/cm}^2$

2. Neueste Entwicklung und aktuelle Probleme im Bereich der Gasturbine, insbesondere Fragen der Verbrennung, der Temperaturen, Wärmestösse, Werkstoffkriechfestigkeit, Korrosion. Ferner neueste Erfahrungen in Kraftstationen.

Wie leben wir morgen?

Unter diesem Titel veranstaltet die Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen (ZBV) unter der Leitung von dipl. Ing. Hans B. Barbe, Präsident der ZBV, am 7. und 8. Mai 1965 im Gottlieb-Duttweiler-Institut für wirtschaftliche und soziale Studien eine Tagung, Beginn jeweils 9 h. Am 7. Mai finden sechs Vorträge statt, Schluss 18.15 h, am 8. Mai werden Besichtigungen neuer Bauwerke im Zusammenhang mit der N3 durchgeführt, Besammlung 9 h am Hafendamm Enge. Tagungsbeitrag für Mitglieder der ZBV 40 Fr., für Nichtmitglieder 50 Fr. Anmeldung sofort an den ZBV, Postfach 130, 8035 Zürich.

Die Bedeutung des Patentwesens für den Ingenieur

Der Verein Schweizerischer Maschinen-Industrieller (VSM) führt im Auditorium Maximum der ETH einen Vorlesungszyklus im Bestreben durch, bei Studierenden und jüngeren, in der Praxis tätigen Kollegen das Verständnis für die Probleme des gewerblichen Rechtsschutzes zu wecken. Der Kurs erstreckt sich über die vier Samstagvormittage vom 8. bis 29. Mai 1965 und umfasst jeweils zwei Vorträge sowie eine Diskussion in deutscher und französischer Sprache, Beginn 9.30 h, Eintritt frei. Es werden sprechen: Dr. René Bühler, Uzwil, Präsident des VSM: «Die wirtschaftliche Bedeutung des gewerblichen Rechtsschutzes»; Dr. M. Pedrazzini, Zürich: «Wie schützt man technische Neuerungen?» (8. Mai). Dr. A. R. Egli, Zürich: «Die Formen des gewerblichen Rechtsschutzes»; dipl. Ing. O. Merz, Schaffhausen: «Wie dokumentiert man sich über den Stand der Technik?» (15. Mai). Dipl. Ing. H. Heinzemann, Winterthur: «Die Patentabteilung im industriellen Unternehmen»; Dr. H. Scheidegger, Zürich: «Aus dem Tagebuch eines Patentanwaltes». (22. Mai). W. Müller, Zürich: «Der Streit um die gewerblichen Schutzrechte»; Prof. Dr. W. Hug, Zürich: «Das Interesse des Ingenieurs am gewerblichen Rechtsschutz» (29. Mai).

Frühjahrstagung der Schweiz. Gesellschaft für Bodenmechanik und Fundamentechnik

Die Tagung, an der das Thema «Erd- und Felsanker» behandelt wird, findet am 14./15. Mai 1965 im Kasino Zürichhorn in Zürich statt. Beginn 10.45 h. Am 14. Mai sind acht Fachvorträge vorgesehen, am 15. Mai die Hauptversammlung (Beginn 8.30 h) und anschliessend Kurzvorträge, sowie eine Diskussion. Um 11 h wird Dr. B. Gilg, Zürich, eine Zusammenfassung über die Verankerungstechnik mit Beurteilung und Ausblick geben. Schluss 12 h.

Hochfrequenztechnik und Satelliten

Der Schweiz. Elektrotechnische Verein (SEV) veranstaltet am 20. Mai 1965 in der Aula der Ecole Polytechnique de l'Université de Lausanne (EPUL), 33, avenue de Cour, Lausanne, seine 28. Hochfrequenztagung mit dem obengenannten Thema, Beginn 10.20 h mit folgendem Programm: Begrüssung durch den Präsidenten Prof. Dr. W. Druet, Winterthur; Dr. G. Widmer, ETH, Zürich: «Technik und Anwendung von Satelliten»; Dr. H. Schaffner, Solothurn: «Die Versorgung kleiner Satelliten mit elektrischer Energie»; Ch. Mahle, dipl. Ing., ETH, Zürich: «Uebermittlungssysteme». Nachmittag 14.45 h: Prof. R. Des-soulavy, EPUL, Lausanne: «Traitement de l'information à bord de satellites»; Dr. H. Paul, Brown, Boveri & Cie., Baden: «Bord- und Boden-Antennen für den Verkehr mit Satelliten und Raumschiffen». Diskussion. Schluss etwa 16 h. Anmeldung bis 10. Mai an das Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich.

Wasserwirtschaftliche Vortragsveranstaltungen im Haus der Technik e. V. Essen

Eine Vortragsreihe mit Lichtbildern findet am 10. Mai 1965 von 14.30 bis 17.00 h im Hörsaal A unter der Leitung von Prof. Dr. E. Schultze, T. H. Aachen, statt. Sie betrifft den Ausbau der Mosel. Teilnehmergebühr 12 DM. Eine zweite Vortragsveranstaltung über «Wasserwirtschaft in Ballungsräumen» ist anlässlich der Jahrestagung des Deutschen Verbandes für Wasserwirtschaft e. V., Berlin, auf den 19. Mai 1965 von 9 bis 16.30 h und den 20. Mai 1965 von 8.45 bis 11.50 h wiederum in Hörsaal A anberaumt; Teilnehmergebühr für beide Tage 30 DM. Anmeldung spätestens eine Woche vor der Veranstaltung an das Haus der Technik e. V., 43 Essen, Schliessfach 767, das auch Auskunft erteilt.

8. Kongress der U. I. A., 5. bis 9. Juli 1965 in Paris

Das Programm dieses Kongresses, das in seiner provisorischen Form in H. 1, S. 12 publiziert wurde, ist samt dem Anmeldeformular zu beziehen auf dem Generalsekretariat des S. I. A., Beethovenstrasse 1, Postfach, 8023 Zürich. Die Anmeldungen sollten jedoch *baldmöglichst* erfolgen. Bei Verspätung wird ein Zuschlag zum Teilnehmerbeitrag erhoben und es ist auch bei der Reservation der Motel-Zimmer mit Schwierigkeiten zu rechnen. Die Architekten, welche am Kongress teilnehmen werden, sind ersucht, ausser der offiziellen Anmeldung nach Paris, sich auch bei der Sektion Schweiz der U. I. A., beim Generalsekretariat des S. I. A., Postfach, 8023 Zürich zu melden.

Vortragskalender

Mittwoch, 5. Mai. Schweiz. Techn. Verband, Sektion Zürich. 20 h im Restaurant Urania, Konferenzzimmer 1—3. Vorträge über den Einsatz von elektronischen Tisch-Rechengeralten im technischen Betrieb.

Samstag, 8. Mai. S. I. A. Sektion Winterthur und Technischer Verein Winterthur. Frühlingsexkursion nach der Aluminium-Hütte Badisch-Rheinfelden und Kaiser-Augst. 8.00 h Abfahrt ab Archplatz in Car. Kosten 19 Fr. Anmeldung bis 3. Mai 1965 an dipl. Ing. G. Aue, Im Alpenblick 2, 8400 Winterthur.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelfstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich.